



Öffentliche Universität Präfekturele Universität von Hiroshima

Informationen zur Universität

Für noch ausführlichere Informationen konsultieren Sie bitte die englische Version der Homepage.



Haupt-Campus (Hiroshima)



Shobara-Campus



Mihara-Campus

Die Geschichte und Entwicklung der Präfekturale Universität von Hiroshima

1) Die Präfekturale Universität von Hiroshima hat ihren Ursprung in drei Institutionen. ① hat die längste Geschichte. An die **Frauenfachschule Hiroshima** ② als höhere Bildungsinstitution für Frauen kamen auch begabte Schülerinnen aus Taiwan und Korea, und prägten so ihre stolze Geschichte. Auch ③ fand landesweit Beachtung. ④ ist bekannt für die hohe Qualität der Ausbildung. Aus diesen drei Strömungen entstand durch Umstrukturierungen und den Zusammenschluss die Präfekturale Universität von Hiroshima. Im Jahr 2007 wurde sie in eine Körperschaft öffentlichen Rechts umgewandelt.

Ursprung ①

1920

Ein an der Höheren Mädchenschule Hiroshima eingerichteter Fachkurs

② 1928

Eröffnung der Frauenfachschule Hiroshima

1950

Eröffnung der Frauen-Kurzuniversität Hiroshima

1965

Eröffnung der Frauenuniversität Hiroshima

2000

Präfekturale Frauenuniversität Hiroshima

(Umbenennung)

Umstrukturierung zur Stärkung der Beiträge für die Region

③ 1964 Eröffnung

Landwirtschaftliche Kurzuniversität Hiroshima

1989 Eröffnung

Präfekturuniversität Hiroshima

④

1995 Eröffnung

Präfekturale Kurzuniversität für Gesundheit und Wohlfahrt Hiroshima

2000 Umwandlung in eine 4-jährige Universität

Präfekturhochschule für Gesundheitswissenschaft Hiroshima (4 Jahre)

⑤ April 2005

Zusammenschluss der drei Universitäten
Präfekturale Universität von Hiroshima

April 2007

Umwandlung in eine Körperschaft öffentlichen Rechts

Öffentliche Universität
Präfekturale Universität von Hiroshima

Die Standorte der Universität sind über die Präfektur Hiroshima verteilt



Der Haupt-Campus (Hiroshima)

Fakultät für Humanwissenschaften
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre und Informatik
Graduiertenschule (Fachgebiet Humanwissenschaften)
(Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre und Informatik)

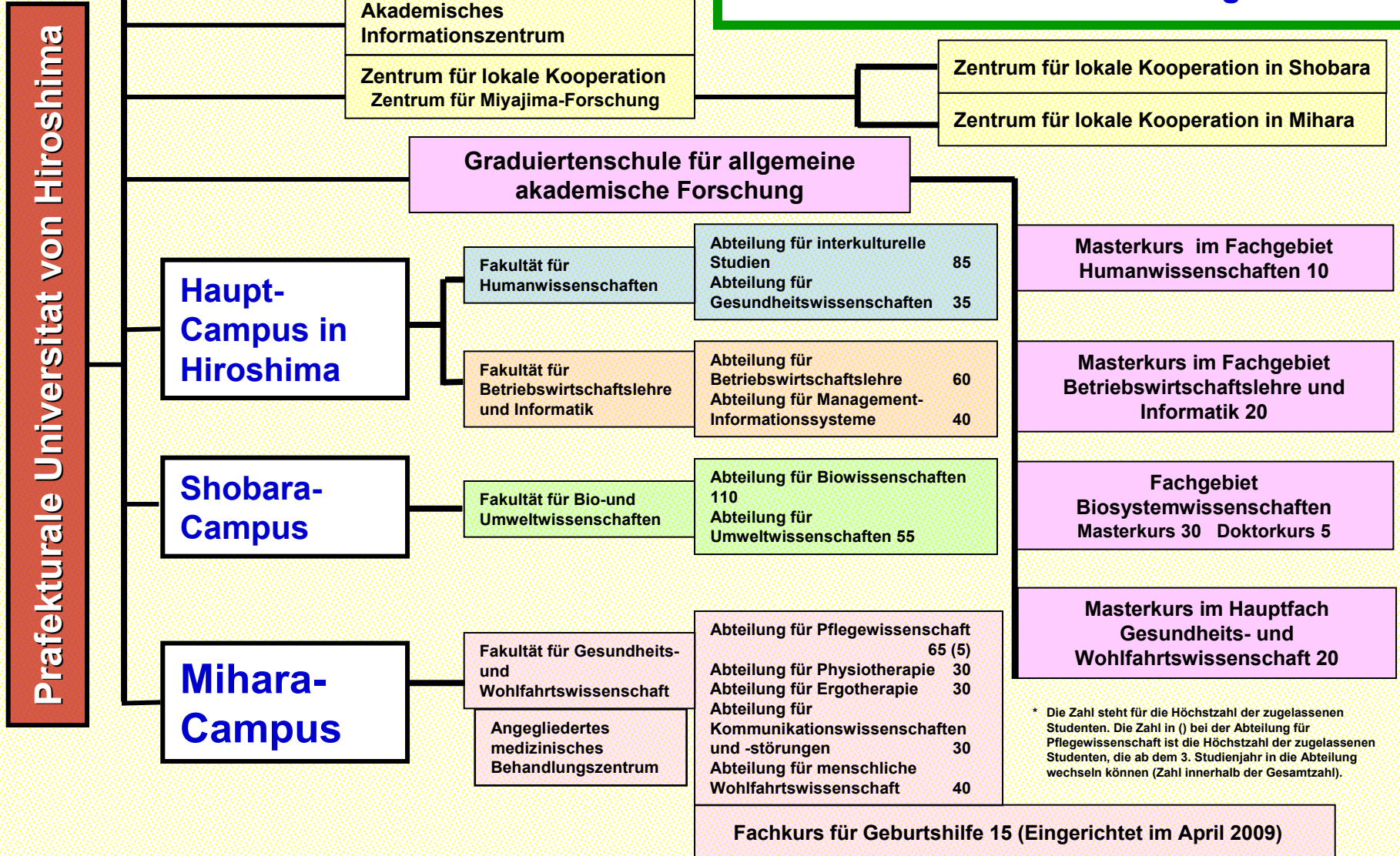
Der Shobara-Campus

Fakultät für Bio-und Umweltwissenschaften
Graduiertenschule (Fachgebiet Biosystemwissenschaften)

Der Mihara-Campus

Fakultät für Gesundheits- und Wohlfahrtswissenschaft
Graduiertenschule (Fachgebiet Gesundheits- und Wohlfahrtswissenschaft)

Öffentliche allgemeine Universität
mit 4 Fakultäten, 1 Graduiertenschule
mit 4 Fachgebieten und 1 Doktorkurs,
und medizinischem Behandlungszentrum



Studentenzahlen

Graduiertenschule
Masterkurs 175
Doktorkurs 20

Fachkurs
Fachkurs für
Geburtshilfe 10

Bachelor-
Studenten 2462
Master-Studenten
und Doktoranden
195
Fachkursstudenten
10
Gesamtzahl 2667

Fakultät	Fachbereich	Zulassungszahl der Studenten	Studenten im 1. Jahr	Studenten im 2. Jahr	Studenten im 3. Jahr	Studenten im 4. Jahr	Gesamtzahl
Humanwissenschaften	Interkulturelle Studien	85	95	86	92	100	373
	Gesundheitswissenschaften	35	37	37	35	38	147
	Gesamte Fakultät	120	132	123	127	138	520
Betriebswirtschaftslehre und Informatik	Betriebswirtschaftslehre	60	70	66	67	69	272
	Management-Informationssysteme	40	45	46	45	48	184
	Gesamte Fakultät	100	115	112	112	117	456
Bio- und Umweltwissenschaften	Biowissenschaften	110	117	111	116	122	466
	Umweltwissenschaften	55	55	57	56	65	233
	Gesamte Fakultät	165	172	168	172	187	699
Gesundheits- und Wohlfahrtswissenschaft	Pflegewissenschaft	65 (5)	62	61	65	64	252
	Physiotherapie	30	30	31	32	34	127
	Ergotherapie	30	31	29	29	37	126
	Kommunikationswissenschaften und -störungen	30	31	32	30	31	124
	Menschliche Wohlfahrtswissenschaft	40	41	40	40	41	162
	Gesamte Fakultät	195	195	193	196	207	791
Gesamtzahl		580	614	596	607	649	2466

Stand: 1. Mai 2012



Kleine Galerie im Lehr- und Forschungsgebäude Nr. 2 unserer Universität, Südseite im 1. Stock

Vielen Dank dafür, dass Sie sich diese Informationen angesehen haben.

Für noch ausführlichere Informationen konsultieren Sie bitte die englische Version der Homepage.

